Sanatogen

Kräftigungs- und Auffrischungsmittel besonders für die Nerven.
Als Nährmittel bei allen Erschöpfungszuständen von Professoren und Aerzten
glänzend begutachtet.
Erhältlich in Apotheken und Drogerien.
Hergestellt von Bauer & Cie., Berlin S.O. 16.
Atteste gratis und franco.

Weppelmann's Emser Tabletten enthalten nur die Bestandtheile der **Emser Quellen** und Zucker und werden ohne jede Bindemittel auf vollständig trockenem Wege hergestellt; dieselben sind leicht löslich, daher **sofort** lindernd wirksam bei **Husten, Catarrh, Heiserkeit** und **Verschleimung.** Zu haben in allen Apotheken und Drogenhandlungen.

Transportfähige Glühkörper. Selbst aufsetzen. Passen auf alle Brenner.
Auer-Gasglühlicht
Multiplex-Gasfernzünder
F. W. Dannhäuser,
Fernspr. 2053. Weststraße 12.
Instandhaltung im Abonnement.

Seidenstoffe, Sammte, Velvets für Kleider und Blusen liefern wie direkt an Private. — Man verlange Muster.
von Elten & Keussen, Fabrik u. Handlung. **Krefeld.**

BERLIN. Modernes Welthôtel
Grand Hôtel de Rome
29 Unter den Linden 29
Vollständig umgebaut und neu eingerichtet.
Adolph Mühling, Hoff. S. M. d. Kaisers u. Königs.

Neues Theater.

Sonntag, den 27. Januar 1901.
Anfang 7 Uhr.
(26. Abonnements-Vorstellung, 2. Serie, roth.)
Zur Feier des Geburtstags Sr. Maj. des Kaisers.
Bei festlicher Beleuchtung.
Neu einstudirt:
Belmonte und Constanze
oder:
Die Entführung aus dem Serail.
Komische Oper in 3 Acten von Bretzner.
Musik von Mozart.
Regie: Ober-Regisseur Goldberg. — Direction: Capellmeister Porst.

Personen:

Selim, Bassa . . . . Herr Greder.
Belmonte . . . . Herr Moers.
Constanze, seine Geliebte . . . . . . Frl. Petrini.
Blondchen, Zofe der Constanze . . . . . Frl. Gardini.
Pedrillo, Diener des Belmonte und Aufseher über die Gärten des Bassa . . . . . Herr Marion.
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Bassa Herr Fricke.
Klaas, ein Schiffer . . . . Herr Schumm.
Eine Wache . . . . Herr Markwort.
Ein Stummer . . . . Herr Walden.
Sclaven und Sclavinnen. Wachen.
Vor dem 3. Acte: Türkischer Marsch von W. A. Mozart, instrumentirt von Herbeck.
Texte à 30 ₰ an der Casse und bei den Logenschließern.

Hierauf:
Der Schauspieldirector.
Komische Oper in 1 Act. Musik von W. A. Mozart.
Regie: Ober-Regisseur Goldberg. — Direction: Capellmeister Porst.

Personen:

Emanuel Schikaneder, Schauspieldirector . . Herr Schelper.
Philipp, dessen Neffe, Concertmeister . . . . Herr Heinich.
Wolfgang Amadeus Mozart, Capellmeister . . Herr Marion.
Antonie Lange, Sängerin und Schwägerin Mozart's . . . . Frau Baumann.
Mademoiselle Uhlich, Sängerin aus Passau . Frl. Ros.
Der Theaterdiener . . . . Herr Markwort.
Texte à 30 ₰ an der Casse und bei den Logenschließern.
Einlage: Arie aus „Cosi fan tutte" gesungen von Frau Baumann.
Nach dem 2. und 3. Act der 1. Oper finden längere Pausen statt.
Schauspiel-Preise.
Einlaß ¹/₂7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der **Tages-Casse** von ¹/₂11 bis 3 Uhr. **Vorverkauf** für den nächsten Tag von 1 bis 3 Uhr. (Jedes Billet, welches vor Eröffnung der Tages-Casse bestellt oder im Vorverkauf entnommen wird, kostet 30 Pfg. Aufgeld.)

Spielplan. Montag, den 28. Januar (27. Abonnements-Vorstellung, 3. Serie, weiß): Zum 1. Male wiederholt: **Ueber unsere Kraft.** (I. Theil.) Anfang 7 Uhr.

Altes Theater.

Sonntag, den 27. Januar 1901.
Anfang 3 Uhr.
Zu ermäßigten Preisen.
Sneewittchen und die sieben Zwerge.
Weihnachts-Komödie in 5 Bildern von C. A. Görner.
Musik von C. Rieinau.
Regie: Regisseur Hänseler. — Direction: Capellmeister Meyer.
1. Bild: **Der Zauberspiegel.** 2. Bild: **Bei den Zwergen** und: **Der Traum.** 3. Bild: **Die Bäuerin** und: **Die Johannisnacht im Walde.** 4. Bild, 1. Abtheilung: **Was sich der Hof erzählt.** 2. Abtheilung: **Die Obsthändlerin.** 5. Bild: **Sneewittchens Erlösung und Brautfahrt.**

Personen:

Die Königin . . . . Frl. Bielig.
Prinzeß Sneewittchen, ihre Stieftochter . . . Frl. Rocco.
Der König vom Goldlande . . . . Herr Schumm.
Der Prinz vom Goldlande . . . . Herr Otto.
Otto, sein Begleiter . . . . Herr Heinich.
Prinz Stachel vom Bienenlande . . . . . Herr Quidde.
Der Prinz vom Rosenberg . . . . Herr Wagner.
Der Fürst der Demantinsel . . . . . . Herr Hardenberg.
Der Minister Mozarilla . . . . Herr Proft.
Hofdame Antenna . . . . Fr. Huth.
Hofdame Sipho . . . . Fr. Kunhichmann.
Kammerherr Curarbitella . . . . . . Herr Unger.
Hofherr Berveg . . . . Herr Heine.
Der Ceremonienmeister . . . . Herr Huth.
Berthold, ein Jäger . . . . Herr Walter.
Diener der Königin . . . . Herr Schmiedecke.
Bick, Pick, Knick, Nick, Strick, Schick, Dick — Zwerge: Frl. Hensgen, Grete Kellermann, Jenny Falk, Gertrud Wittich, Elli Busch, Johanna Klein, Frida Neumann.
Stimme des Spiegels . . . . Frl. Kießling.
Tänze und Gruppirungen arrangirt vom Balletmeister J. Golinelli.
2. Bild: **Sneewittchens Traum.**
3. Bild: **Die Johannisnacht im Walde.** **Großes Waldfest.**
a) **Blumen-Tanz,** ausgeführt von Frl. Hruby, Frl. Schäffer und den Damen des Corps de Ballet.
b) **Die Froschfamilie,** ausgeführt von Frl. Baumann, Herrn Striegel, Herrn Schmiedecke und den Eleven der Balletschule.
c) **Pudel-Polka,** getanzt von 8 Elevinnen der Balletschule.
d) **Großer Aufzug sämmtlicher Thiere,** ausgeführt von Frl. Hruby, Frl. Schäffer, Frl. Baumann, Herrn Striegel, dem Corps de Ballet, den Figurantinnen und Figuranten, sowie 60 Kindern.
4. Bild: **Laternen-Galopp,** ausgeführt von 100 Fackelträgern.
5. Bild: **Tanz der Gold- und Silberpagen,** getanzt von 8 Damen des Corps de Ballet.
Nach dem 3. Bild findet eine längere Pause statt.
Texte à 60 Pfennige an der Casse und bei den Logenschließern.
Ermäßigte Preise.
Parterre, ungesperrt — ℳ 75 ₰, Parquet 1 ℳ 50 ₰, Parquet-Stehplatz 1 ℳ 25 ₰, Proscenium-Loge: Platz 1 ℳ 50 ₰, II. Proscenium-Logen, à Loge 6 ℳ — ₰, Parterre-Logen: Logensitz 1 ℳ 50 ₰, Parterre-Logen: Sperrsitz 1 ℳ 25 ₰, Parterre-Logen: Stehplatz — ℳ 75 ₰, Amphitheater, Sperrsitz 1 ℳ 50 ₰, Amphitheater, ungesperrt 1 ℳ — ₰, I. Rang, Sperrsitz, I. Reihe 1 ℳ 50 ₰, I. Rang, Sperrsitz, II. Reihe 1 ℳ 30 ₰, I. Rang-Logen: (Platz) 1 ℳ 25 ₰, I. Rang, Stehplatz — ℳ 85 ₰, II. Rang, Sperrsitz 1 ℳ — ₰, II. Rang-Logen: (Platz) — ℳ 75 ₰, III. Rang Mittelplatz — ℳ 40 ₰, III. Rang Seitenplatz — ℳ 25 ₰.
Einlaß ¹/₂3 Uhr. Anfang 3 Uhr. Ende gegen 5 Uhr.

Anfang 7 Uhr.
Die Landstreicher.
Operette in 2 Acten und einem Vorspiel von L. Krenn und C. Lindau. Musik von C. M. Ziehrer.
Regie: Regisseur Unger. — Direction: Capellmeister Meyer.

Personen:

Fürst Adolar Gilka . . . . Herr Kernreiter.
Rudi von Rodenstein, Lieutenant . . . . Frl. Linda.
Rudi von Muggenhain, Lieutenant . . . . Frl. Braun.
Mimi, Fifi, Loni, Annie, Adi — Tänzerinnen: Frau Wolff, Frl. Kneip, Frl. Rende, Frl. Pohle, Frau Henning.
August Fliederbusch . . . . Herr Saktis.
Bertha, seine Frau . . . . Frl. Dalldorf.
Lajos von Geletneky, Maler . . . . . . Herr Heine.
Gratwohl, Wirth . . . . Herr Keller.
Anna, seine Tochter . . . . Frl. Kießling.
Roland, Assessor . . . . Herr von dem Bruch.
Kampel, Gerichtsdiener . . . . Herr Proft.
Leitgeb, Hotelier . . . . Herr Unger.
Frau Leitgeb, dessen Frau . . . . . . Frl. Narp.
Stöber, Dirigent des Männer-Gesangvereins Herr Bärwinkel.
Jean, Kammerdiener . . . . Herr Mehlhorn.
Sepp . . . . Herr Hanisch.
Ein Radfahrer . . . . Herr Renner.
Eine Radfahrerin . . . . Frau Renner.
Kellner . . . . Herr Schröder.
Badegäste. Volk. Kinder. Soldaten. Musikanten x.
Im 2. Act: Vorkommende Tänze arrangirt vom Balletmeister J. Golinelli.
a) Postillon-Tanz, ausgeführt von den Damen des Corps de Ballet.
b) Russischer Nationaltanz, getanzt von Frl. Hruby und Herrn Striegel.
c) Schluß-Galopp, ausgeführt von Frl. Hruby, Herrn Striegel und den Damen des Corps de Ballet.
Nach dem Vorspiel und dem 1. Act finden längere Pausen statt.
Texte à 50 Pfg. an der Casse und bei den Logenschließern.
Gewöhnliche Preise.
Parterre, ungesperrt, 1 ℳ 25 ₰, Parquet 2 ℳ 75 ₰, Proscenium-Loge: (Platz) 2 ℳ 75 ₰, Kleine Proscenium-Logen, à Loge 11 ℳ, Parterre-Logen: Logensitz 2 ℳ 75 ₰, Sperrsitz 2 ℳ 20 ₰, Stehpl. 1 ℳ 50 ₰, Amphitheater, Sperrsitz 2 ℳ 75 ₰, ungesperrt 1 ℳ 75 ₰, I. Rang, Sperrsitz, I. Reihe 2 ℳ 75 ₰, II. Reihe 2 ℳ 25 ₰, I. Rang-Logen: (Platz) 2 ℳ 20 ₰, I. Rang, Stehplatz 1 ℳ 50 ₰, II. Rang, Sperrsitz 1 ℳ 40 ₰, II. Rang-Logen: (Platz) 1 ℳ 25 ₰, III. Rang, Mittelplatz 60 ₰, Seitenplatz 30 ₰.
Einlaß ¹/₂7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen ¹/₂10 Uhr.
Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse von ¹/₂11 bis ¹/₂2 Uhr, **Vorverkauf** für den nächsten Tag von ¹/₂1 bis ¹/₂2 Uhr. (Jedes Billet, welches vor Eröffnung der Tages-Casse bestellt oder im Vorverkauf entnommen wird, kostet 30 ₰ Aufgeld.)

Spielplan. Montag, den 28. Januar: **Der Bettelstudent.** Anfang ¹/₂8 Uhr.

Carola-Theater.

Unter der Direction der vereinigten Stadt-Theater.
Sonntag, den 27. Januar 1901.
Anfang 7 Uhr.
Flachsmann als Erzieher.
Lustspiel in 3 Acten von Otto Ernst.
Regie: Ober-Regisseur Adler.

Personen:

Jürgen Hinrich Flachsmann, Oberlehrer einer Knaben-Volksschule . . . . . Herr Körner.
Jan Flemming, Bernhard Vogelsang, Carsten Diercks, Emil Weidenbaum, Claus Riemann, Franz Römer — Lehrer: Herr Walter, Herr Greiner, Herr Hänseler, Herr Huth, Herr Otto, Herr Feistel.
Betty Sturhahn, Gisa Holm — Lehrerinnen der Elementarclassen: Frl. Base, Frl. Lane.
Regendank, Schuldiener bei Flachsmann . Herr Ernst Müller.
Kluth, Schuldiener der benachbarten Mädchenschule . . . . Herr Schmiedecke.
Schulinspector Prövecke . . . . Herr Krause.
Professor Dr. Prell, Regierungsschulrath . Herr Borcherdt.
Frau Dörmann . . . . Fr. Huth.
Max, ihr Sohn . . . . Frieda Neumann.
Brockmann . . . . Herr Heinich.
Frau Biesendahl . . . . Frl. Graichen.
Alfred, ihr Sohn, Robert Pfeiffer — Schüler Flemming's: Julius Renner, Hans Kotzschke.
Carl Jensen, Schüler Vogelsang's . . . . Emil Horn.
Ort der Handlung: Eine kleine Provinzialstadt. — Zeit: Die Gegenwart.
Zwischen den Acten liegen Zeiträume von je 14 Tagen.
Nach dem 1. Act findet eine längere Pause statt.
Krank: Frl. Weigel, Herr Grelle.
Gewöhnliche Preise.
Parterre — ℳ 80 ₰, Numerirtes Parterre 1 ℳ 30 ₰, I. Parquet 2 ℳ 50 ₰, II. Parquet 2 ℳ — ₰, Parquet-Logen 2 ℳ 50 ₰, Orchester-Logen 3 ℳ — ₰, I. Rang Proscenium-Logen 3 ℳ — ₰, Mittelbalcon-Logen 3 ℳ — ₰, I. Rang Mittelbalcon 2 ℳ — ₰, I. Rang Sperrsitz 2 ℳ — ₰, II. Rang Proscenium-Logen 1 ℳ 50 ₰, II. Rang Balcon-Logen 1 ℳ — ₰, II. Rang Seiten-Logen 1 ℳ — ₰, II. Rang Amphitheater 1 ℳ — ₰, II. Rang Stehplätze — ℳ 30 ₰.
Einlaß ¹/₂7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach ¹/₂10 Uhr.
Billet-Verkauf an der Casse des **Carola-Theaters** (Sophienstraße 19) von ¹/₂11—1 Uhr, sowie an der Tages-Casse des Neuen Stadt-Theaters von ¹/₂11—3 Uhr. (Jedes Billet, welches vor Eröffnung der Tagescasse bestellt oder im Vorverkauf entnommen wird, kostet 30 ₰ Aufgeld.)
Die Direction des Stadttheaters.

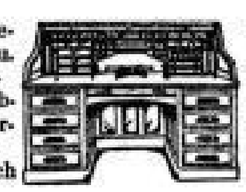
Battenberg-Theater.

Sonntag, den 27. Januar. Abends 8 Uhr:
Robert und Bertram.
Gesangsposse in 4 Abtheilungen von G. Räder.
Morgen: **Maria Stuart.** Trauerspiel von Schiller.

Verein Thalia, Elsterstr. 42.

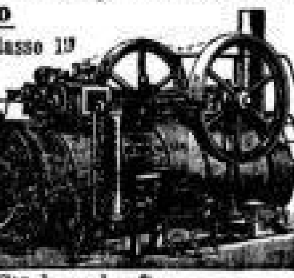
Sonntag, den 27. Januar 1901
Hans Huckebein. Schwank in 3 Acten v. **Oskar Blumenthal** und **Gust. Kadelburg.**
Cassenöffnung ¹/₂6 Uhr. — Einlass 6 Uhr. — Anfang ¹/₂7 Uhr.

Montag, d. 28. Januar c. erscheint und ist **Dörrienstrasse 9,** sowie durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
Leipziger Adressbuch 1901.
80. Jahrgang.
Officiell unterstützt durch sämmtliche Behörden u. Collegien.
Elegant in Leinen geb. mit dem Stadtplan, den Plänen der vereinigten Stadttheater, des Carolatheaters und Krystallpalastes.
Grosse Ausgabe, Preis M. 16.— **Kleine Ausgabe,** Preis M. 8.—
Alexander Edelmann, Universitäts-Buchhändler.

Pariser Weltausstellung 1900
Höchste u. einzige erteilte Auszeichnung „Grand Prix"
Standard Desks
(amerikan. Rolljalousie- u. Flachpulte)
sind die elegantesten u. practischsten Schreibtische, vereinigen Schreibtisch

u. Registratur, bilden eine Zierde für jedes Bureau und Herrenzimmer.
Glogowski & Co
Filiale Leipzig, Augustusplatz 1.
Filialen und Verkaufsbureaux in 23 Städten.

Permanente Ausstellung der echten
Steiner'schen Reformbetten

Deutsche Reformbettenfabrik
M. Steiner & Sohn, Com.-Ges.
Frankenberg i. S.
Filiale: Leipzig, Neumarkt.
Berlin, Dresden, Hamburg.

Heinrich Lanz, Mannheim.
Weltausstellung Paris 1900
Vicepräsident des Preisgerichts Classe 19
(Dampfmaschinen, Lokomobilen, Kessel)
daher ausser Wettbewerb
Lokomobilen
von 4—300
Pferdekräften.

Ueber **10000** Stück verkauft.
Gleicher Absatz von **keiner anderen Fabrik Deutschlands** erreicht!
Filiale in **Leipzig,** Lührstrasse 1, Teleph. No. 6363.

Mit Tact und Geschmack — wie eine Dame
Muss stets erscheinen die Reclame.
Wer ein neues Geschäft eröffnen will!
Wer ein altes Geschäft übernehmen will!
Wer seinen Kunden eine Aufmerksamkeit erweisen will!
Wer seinen Kundenkreis vergrössern will!
Wer seinen Gästen bei Familien- oder Vereinsfesten eine Freude bereiten will!
Der sei zur Besichtigung meiner
Reclame- u. Zugabeartikel
höflichst eingeladen.
*Dieselben bestehen in **kleinen praktischen preiswerthen Gebrauchsgegenständen** aus **Leder** u. s. w., wie: **Cigarrenetuis, Streichholz-Umschläge, Serviettenringe, Federwischer, Brillenputzer, Briefmarken, Heftpflaster, Kalender, Sporttäschchen, Würfelspiele, Spiegel mit Scherzsprüchen** u. s. w.*
Leipz. Lederwaarenfabrik für Reclameartikel
Carl Schreiber,
L.-Reudnitz, Senefelderstrasse 5.
Fernspr. 7194.
Telegramm-Adresse: Reclameschreiber, Leipzig.
Messmusterlager: Peterstrasse 44.
Ständiges Musterlager:
Dauernde Gewerbeausstellung 828, Planenscher Platz.

Beste und sparsamste Qualitäten.

Moritz Jahr, Gera (Reuss), gegr. 1841.
Abth. Kesselschmiede, bestein gerichtet, leistungsfähig. Hydraulische Nietung. Blechschweisserei.

Dampfkessel verschiedenster Art. Braupfannen, Siedekessel, Reservoire. Gold. Medaille für hervorragende Leistung. Sächs.-Thür. Industrie- u. Gewerbe-Ausstellung Leipzig 1897.

Koffer, Taschen
und
Lederwaaren,
eigenes solides Fabrikat.
Billige Preise. — Gr. Auswahl.
Hugo Rust,
Neumarkt 7.

Haben Sie
Pickel,
Blüthen, Mitesser, Sommersprossen, so ist es Ihre Schuld!
Lesen Sie mein Buch über **Hautmassage.**
Gegen 50 Pf. in Marken als Brief franco.
R. O. Hellers, Comm. Laser., Berlin SO. 36.

J. G. Rätze
Leinen-Waaren und Wäsche-Ausstattung
Leipzig, Hainstrasse 10
hält sein reich sortirtes Lager angelegentlichst empfohlen.
Eigene Weberei in Cunewalde,
sächs. Oberlausitz.